

Niederschrift

über die

6. Sitzung des Werkausschusses Abfallwirtschaft und Stadtreinigungsbetrieb

Nürnberg – ASN

vom 16.07.2003

im Großen Sitzungssaal des Rathauses Fünferplatz 2

- öffentlich -

- Anwesenheitsliste -

Vorsitzender:	i.V. Bürgermeister	Förther
Erster Werkleiter:	Berufsm. Stadtrat	Webersinn
Zweiter Werkleiter:	Stadtdirektor	Endreß
Mitglieder:	Stadträtin	Buchsbaum
	Stadtrat	Höffkes
	Stadträtin	Höfler
	Stadträtin	Regitz
	Stadträtin	Körber
	Stadtrat	Dr. Gsell
	Stadträtin	Arabackyj
	Stadträtin	Limbacher
	Stadtrat	Lunz
	Stadtrat	Raschke
	Stadtrat	Würffel
	Stadträtin	Zerweck
	Stadträtin	Seer
Sonstige Teilnehmer:	Herr Laugner	ASN/WB
	Herr Radke	PR-ASN
Beginn der Sitzung:	15:08 Uhr	
Ende der Sitzung:	15:35 Uhr	
Schriftführerin:		Frau Laugner

Herr Bürgermeister Förther eröffnet den öffentlichen Teil der 6. Sitzung des Werkausschusses Abfallwirtschaft und Stadtreinigungsbetrieb Nürnberg, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder des Ausschusses und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er stellt weiter fest, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

TOP 7

00:00:39

Abfallbericht 2002

Herr Webersinn

00:00:44

erläutert die Vorlage. Er weist darauf hin, dass die Mengen bei den Gartenabfällen weiter ansteigen. Hierzu stellt er fest, dass damit natürlich auch die Kosten der Abfallwirtschaft steigen. Die Kosten der Abfallwirtschaft sind gebührenrelevant, d. h. dass steigender Aufwand letztlich zu Gebührenerhöhungen zwingen kann. Er bittet die Mitglieder außerdem, ihr Augenmerk auch auf das nach wie vor bestehende krasse Mißverhältnis zwischen dem Aufwand für das Einsammeln und die Menge der damit erfassten verwertbaren Verpackungsmaterialien zu richten.

StR Raschke

00:05:04

bekräftigt insbesondere die von Herrn Webersinn geäußerte Kritik am Mißverhältnis für Aufwand der Einsammlung und der Verwertung der Verpackungsmaterialien. Unabhängig davon findet er mit den vorgelegten Zahlen der Abfallwirtschaft die Richtigkeit des Abfallwirtschaftskonzeptes der Stadt Nürnberg bestätigt.

StR'in Seer

00:07:53

geht auf verschiedene Einzelheiten der Vorlage ein. Sie möchte nähere Informationen zur Organisation der Erfassung der Elektro-Altgeräte in Nürnberg. Außerdem begrüßt sie angekündigte Aktionen zur Reduzierung der Störstoffe in Biotonnen.

StR Höffkes

00:09:27

bedankt sich für die Vorlage. Er sieht sich mit Herrn Raschke einig, wenn er berechtigte Kritik an den Kosten der Entsorgung der Verpackungsabfälle geübt hat. Auch er ist der Auffassung, dass diese andauernde ungute Situation nicht länger hingenommen werden kann.

Herr Webersinn

00:10:33

weist auf die geltende Rechtslage nach der Verpackungsverordnung hin, die für die Stadt Nürnberg praktisch keinen Spielraum für Optimierungsansätze lässt. Die Stadt Nürnberg bemüht sich bereits über die kommunalen Verbände, insbesondere die Städtetage, auf die Bundesregierung zur Modifizierung der Verpackungsverordnung Einfluß zu nehmen. Die Möglichkeiten hierzu sind jedoch bekanntermaßen gering.

Herr Endreß

00:14:46

schildert die aktuelle Situation bei der Erfassung der Elektro-Altgeräte und hält die von ASN eingerichteten Systeme über die Recyclinghöfe und die Abholung von Sperrmüll auf Abruf für gut geeignet. Zu den Störstoffen in den Biotonnen warnt er vor einer nicht abgebrachten Dramatisierung der Lage. Zu beklagen sind in diesem Zusammenhang nach wie vor Einzelfälle, die nicht verallgemeinert werden können. Trotzdem hält er Kontrollen in erkannten Problemgebieten, in denen sich die Einzelfälle häuften, für erforderlich.

BM Förther

00:16:37

stellt fest, dass der Bericht zur Kenntnis gedient hat.

TOP 11

00:27:03

**Niederschrift über die 5. Sitzung des Werkausschusses-ASN vom
21.05.2003**

Bürgermeister Förther

stellt fest, dass keine Wortmeldungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der 5. Sitzung des Werkausschusses-ASN vorliegen und diese

- einstimmig genehmigt -

wird.

Er schließt die Sitzung um 15:35 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Erste Werkleiter

Die Schriftführerin